MSP

Max-Spohr-Preis 2024

Bewerbungsbogen
Öffentlicher Sektor

Völklinger Kreis e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bewerber:innen,

der Max-Spohr-Preis ist DER Preis, mit dem traditionell alle zwei Jahre Unternehmen und öffentliche Einrichtungen in Deutschland geehrt werden, die auf vorbildliche Weise Vielfalt in ihren Organisationen durch umfassendes Diversity Management unterstützen. Der preisstiftende Berufsverband Völklinger Kreis sieht die Umsetzung des ganzheitlichen Diversity-Gedankens als eines der zentralen Ziele seiner Arbeit; bei der Vergabe des Max-Spohr-Preises wird ergänzend ein Schwerpunkt gesetzt bei Instrumenten zur Förderung der Kerndimension „Sexuelle Identität" sowie Programmen für lesbische, schwule, bisexuelle sowie trans- und intergeschlechtliche (LGBTI) Mitarbeiter:innen.

Zunehmend kann man auch außerhalb der sogenannten Pride Season beobachten, dass sich immer mehr Unternehmen und öffentliche Verwaltungen intensiv der Thematik Diversity Management zuwenden. Nicht nur die steigenden Bewerbungszahlen auf Max-Spohr-Preise im Verlauf der Jahre belegen das. Es zeigt sich, es wurde bereits vieles erreicht. Die Thematik ist fortwährend sichtbar, in der Gesellschaft, in der öffentlichen Verwaltung und natürlich auch in Unternehmen. Hier stehen kleine und mittlere Unternehmen zunehmend im Fokus. Seit 2022 haben wir daher zusätzlich zu den bisherigen Hauptkategorien die Kategorie "Kleine und mittlere Unternehmen" (10- 49 bzw. 50- 249 Mitarbeitende, Def. der EU-Kommission)

Die von uns eingesetzte Jury nimmt ab sofort Bewerbungen für den Max-Spohr-Preis 2024 in den Kategorien:

- **Öffentlicher Sektor**
- **Unternehmen**
- **Kleine und mittlere Unternehmen**

entgegen. Wie es möglich ist, Diversity Management erfolgreich zu verwirklichen, zeigen eindrucksvoll bisherige Preisträger:innen des Max-Spohr-Preises wie z.B. die Ford Werke GmbH, die Deutsche Bank AG, die Deutsche Bahn AG, die Volkswagen Financial Services AG, die SAP AG, die IBM Deutschland GmbH und die Commerzbank AG, die Deutsche Telekom AG, die Landeshauptstadt München, die Daimler AG, die Stadt Dortmund, die Ernst & Young GmbH, die Berliner Verkehrsbetriebe BVG AöR, die Siemens AG, die Landeshauptstadt Hannover, die Robert Bosch GmbH oder die Landeshauptstadt Düsseldorf.

Uns ist bewusst, dass jede Bewerbung einen gewissen zeitlichen Aufwand bedeutet – für Bewerber:innen bringt die Recherche zu dem Fragebogen jedoch auch immer ein gutes Stück Selbstreflexion. Neben der Chance, zu den zukünftigen Preisträger: innen zu gehören, bietet eine Teilnahme auch ein unabhängiges Feedback unserer Diversity-Expert:innen.

Die bisher ausgezeichneten Arbeitgeber:innen teilen eine Überzeugung:

Die Vielfalt der Mitarbeiter:innen in Bezug auf Alter, Behinderung, Geschlecht, (soziale) Herkunft, Religion und Weltanschauung und sexuelle Identität ist Herausforderung und Vorteil, der aktiv zum Besten für die Entwicklung von Arbeitgeber:innen wie Beschäftigten genutzt werden muss.

Auf dem Weg zum vielfältigen und wertschätzenden Unternehmen ist der Max-Spohr-Preis ein wichtiger Marker. Zum einen weist er öffentlichkeitswirksam auf die Vorteile eines ganzheitlichen Diversity Managements hin, zum anderen setzt er ein positives Zeichen, indem er die Unternehmen und öffentlichen Arbeitgeber:innen auszeichnet, die bereits erfolgreich und richtungsweisend auf diesem Weg fortschreiten.

Ich danke schon jetzt für Ihre Bemühungen und wünsche ihnen viel Erfolg!

Matthias Weber
Vorstand Internationales/Europa & Wirtschaftsverbände
Völklinger Kreis e. V.

Max-Spohr-Preis 2024
Bewerbungsbogen
Öffentlicher Sektor

Kontaktdaten

Genaue Bezeichnung der Kommune bzw. des öffentlichen Arbeitgebers:

Ansprechperson:

Position: Abteilung:

Adresszusatz:

Straße:

PLZ, Ort: Telefon:

E-Mail: URL:

ggf. URLs mit Diversity-Bezug:

Branche/Sektor:

Hinweis zum Ausfüllen und Beifügen der Belege:
Bitte folgen Sie bei Anhängen aufgrund erweiterter Antworten oder Nachweisen folgendem Beschriftungsmuster:
Bewerber_Fragenummer_TitelDesDokuments (z.B. BVG_3_E_SchulungLGBTI)

* Dateiformate sind hier und im Bogen beispielhaft aufgeführt. Akzeptiert werden txt, zip, pdf, doc/docx (ohne Makros), mp4, avi, jpg, png

Teil 1 – Hard Facts

Anzahl der Beschäftigten in Deutschland:

Hat sich Ihre Kommune bzw. Verwaltung bereits in der Vergangenheit um den Max-Spohr-Preis beworben?

☐ Nein ☐ Ja, im Jahr

Max-Spohr-Preis 2024

Teil 2 – Richtlinien

Aussagen bitte möglichst mit beigefügten Dateien belegen. Benennung der Dateien bitte wie oben angegeben.

A. In welchen verwaltungsinternen schriftlichen Committments sind Diversität & Inklusion festgehalten und wie sind diese Werte jeweils formuliert?

B. Wie und wo werden diese Diversity-Werte unternehmensintern kommuniziert?

C. Welche Dokumente (z. B. Betriebsvereinbarungen, Richtlinien) gibt es, in denen das Thema Diversity direkt oder indirekt eine Rolle spielt?

D. Wo sind Diversität & Inklusion in den Richtlinien Ihrer Organisation verankert?

a) ☐ In den übergreifenden Unternehmenswerten
b) ☐ In einem speziellen Diversity-"Statement"
c) ☐ In einer speziellen Diversity-Richtlinie
d) ☐ Integriert in spezifischen Richtlinien (z. B. Einstellungs-, Beförderungs-, Vergütungs-, Trainings-, Corporate Governance-, Einkaufsrichtlinie)
e) ☐ Gar nicht
f) ☐ Sonstiges

E. In welchen dieser Richtlinien ist auch speziell die Dimension sexuelle Orientierung erwähnt?

a) ☐ In den übergreifenden Unternehmenswerten
b) ☐ In einem speziellen Diversity-"Statement"
c) ☐ In einer speziellen Diversity-Richtlinie
d) ☐ Integriert in spezifischen Richtlinien (z. B. Einstellungs-, Beförderungs-, Vergütungs-, Trainings-, Corporate Governance-, Einkaufsrichtlinie)
e) ☐ Gar nicht
f) ☐ Sonstiges

Max-Spohr-Preis 2024

Teil 3 – Organisation

Aussagen bitte möglichst mit beigefügten Dateien belegen. Benennung der Dateien bitte wie oben angegeben.

A. Welche Ressourcen werden für Diversität und Inklusion zur Verfügung gestellt?

a) _____ spezialisierte Vollzeitmitarbeiter_innen

b) _____ EUR spezielles Budget (Durchschnitt letztes Geschäftsjahr) zur Umsetzung von internen/externen Maßnahmen

c) ☐ Keine speziellen Ressourcen

B. In wessen Verantwortungsbereich liegt die Verantwortung für Diversity Management?

C. Auf welcher Ebene ist die Leitung Ihres Diversity Managements angesiedelt?

D. Gibt es spezielle und intern bekannte Ansprechpartner:innen für LGBTI-Belange?

a) ☐ Ja, angesiedelt bei:

b) ☐ Nein

E. Wie wird die Umsetzung der Diversity-Werte, die in 2 A erläutert wurden, sichergestellt?

F. Welche Anerkennung hat Ihre Organisation für seine Diversity-Arbeit in den vergangenen 5 Jahren extern bekommen?

G. Haben Sie an Audits teilgenommen, in denen Diversity-Management bewertet wird?
Beschreiben Sie die Ergebnisse.

H. Wie beteiligt sich Ihre Kommune bzw. Verwaltung in externen Organisationen zur Förderung von Diversity?
Welche Ressourcen bringen Sie dort ein?

I. Welche externen Selbstverpflichtungen ist Ihre Kommune bzw. Verwaltung eingegangen und wie werden diese umgesetzt?

J. Wie wird sichergestellt, dass wesentliche Lieferanten/Dienstleister sich vergleichbaren Diversität & Inklusion-Prinzipien verantwortlich fühlen?

K. Wird hierbei auch speziell die Dimension sexuelle Orientierung erwähnt?

Max-Spohr-Preis 2024

Teil 4 – Angebote an Mitarbeitende

Aussagen bitte möglichst mit beigefügten Dateien belegen. Benennung der Dateien bitte wie oben angegeben.

A. Gibt es in Ihrer Kommune bzw. Verwaltung Mitarbeiter:innen-Netzwerke, Employee Ressouce Groups o.ä.?

☐ Ja ☐ Nein

B. Welche Netzwerke im Diversity Management gibt es?

C. Fakten zu Ihrem LGB, LGBT, LGBTI, LGBTIQ o.ä.-Netzwerk:

a) Name des Netzwerks/Employee Ressource Group

b) Größe des Netzwerks/Gruppe

D. Geben Sie LGBTI-Mitarbeitern andere Möglichkeiten zum Netzwerken und Feedbackgeben an das Management?

a) ☐ Ja und zwar

b) ☐ Nein

E. Fügen Sie eine Selbstdarstellung Ihres LGBTI-Netzwerkes hinzu (Beschriftungsmuster, siehe S.3.).
Erwähnen Sie den Namen, die Größe und das Gründungsjahr. Legen Sie ausführlich dar, welches Selbstverständnis und welche Ziele Ihr LGBTI-Netzwerk hat.

F. Wie ist das LGBTI-Netzwerk in die weitere Diversity-Arbeit des Unternehmens integriert?

G. Wodurch wird das LGBTI-Netzwerk durch das Unternehmen/die Verwaltung gefördert, bsp. Freistellung, finanzielle Ressourcen etc.?

H. Mit welchen internen Netzwerken oder Abteilungen und zu welchen Themen arbeitet das LGBTI-Netzwerk zusammen?

a) ☐ Netzwerk:

b) ☐ Abteilung:

c) ☐ Betriebsrat/Personalrat:

d) ☐ Sonstige:

I. Mit welchen internen Netzwerken oder Abteilungen und zu welchen Themen arbeitet das LGBTI-Netzwerk zusammen?

a) ☐ Intranet
b) ☐ Aushänge, Plakate
c) ☐ Präsenz bei internen Veranstaltungen
d) ☐ im Tätigkeitsbericht des Unternehmens
e) ☐ Internetpräsenz
f) ☐ Soziale Medien
g) ☐ Sonstiges

J. Geben Sie bitte Beispiele für die Selbstdarstellung und Projekte Ihres LGBTI-Netzwerkes (Beschriftungsmuster, siehe S.3.)

Teil 5 – Führung

Aussagen bitte möglichst mit beigefügten Dateien belegen. Benennung der Dateien bitte wie oben angegeben.

A. Auf welcher Ebene/welchen Ebenen sind Diversität & Inklusion Teil der Zielvereinbarung für Führungskräfte? Wo vorhanden, bitte Beispiele im Dokument (Beschriftungsmuster, siehe S.3.) nennen.

a) ☐ Verwaltungsleitung

b) ☐ Ebene 1 unter Verwaltungsleitung

c) ☐ Ebene 2 unter Verwaltungsleitung

d) ☐ Darüber hinaus

e) ☐ Gar nicht

B. Sofern vorhanden: In welchem Umfang sind die Diversität & Inklusion-Ziele relevant für eine variable, leistungs-/ergebnisabhängige Vergütung (z. B. Bonus)?

C. Gehört die Sensibilisierung für LGBTI-Diversity zur Personalentwicklung für Führungskräfte, in welcher Form und in welchem Umfang?

D. Haben die Diversity-Dimensionen Sponsoren bzw. konkrete Unterstützer? und wenn, wer ist es:

a) ☐ Verwaltungsleitung

b) ☐ Erste Führungsebene

c) ☐ Mittleres Management

d) ☐ Personalabteilung

Bitte Belege dazu (gibt es Veröffentlichungen?)

E. Beschreibung des Engagements der Sponsoren in den letzten 18 Monaten

a) Welches Engagement haben die zuvor genannten Sponsoren in den letzten 18 Monaten jeweils gezeigt?
Freitext und Belege

F. Wie wird die Organisationskultur hinsichtlich Diversity neuen Mitarbeitenden vermittelt?

a) Bitte Belege (Policy, etc.) anführen.

G. Auf welchen Ebenen gibt es geoutete LGBTI Führungskräfte in Ihrer Kommune bzw. Verwaltung und nehmen diese eine Rolle im Diversity Management ein?

Max-Spohr-Preis 2024

Teil 6 – Kommunikation Extern

Aussagen bitte möglichst mit beigefügten Dateien belegen. Benennung der Dateien bitte wie oben angegeben.

A. Tritt Ihre Kommune bzw. Verwaltung mit seinem Diversity Management öffentlich/extern auf und wer repräsentiert Ihre Kommune bzw. Verwaltung dabei?

a) ☐ Mitarbeiter:innen-Netzwerke (Employee Resource Groups)
b) ☐ Sponsor
c) ☐ Personalabteilung
d) ☐ Öffentlichkeitsarbeit
e) ☐ Wirtschaftsförderung bzw. Stadtmarketing
f) ☐ Sonstiges

B. Stellen Sie in Ihren Marketing-/Werbekampagnen die Sichtbarkeit von LGBTI sicher?

Ja...
a) ☐ ... in Stellen-Anzeigen
b) ☐ ... auf Ihren Produkten direkt
c) ☐ ... in Produktwerbung

Bitte fügen Beispiele ein (Beschriftungsmuster, siehe S.3.)

C. In welcher Form finden sich das Engagement für LGBTI-Diversity

Ja...
a) ☐ im Geschäftsbericht
b) ☐ auf der Homepage

Bitte fügen Beispiele ein (Beschriftungsmuster, siehe S.3.)

D. In welchen Medien war Ihr Unternehmen in den vergangenen 2 Jahren mit dem Thema LGBTI sichtbar und womit?
Bitte fügen Sie Belege bei und gliedern Sie diese in Paper/Print, digitale Medien und Internet (Beschriftungsmuster, siehe S.3.).

☐ Paper/Print und welche Inhalte?

☐ digitale Medien und welche Inhalte?

☐ im Internet

Teil 7 – Kommunikation Intern

Aussagen bitte möglichst mit beigefügten Dateien belegen. Benennung der Dateien bitte wie oben angegeben.

A. Wer äußerte sich in internen und externen Medien in den letzten 18 Monaten zu LGBTI in internen Medien (Zeitung, Intranet)? Bitte illustrieren Sie diese Instanzen in (Beschriftungsmuster, siehe S.3.)

a) Sponsor/Champion
b) Mitarbeiter:innen des Diversity Managements/der HR-Abteilung
c) LGBTI-Mitarbeiter:innen
d) Unterstützer:innen bzw. Verbündete
e) Verwaltungsleitung

B. Zu welchen Themen im LGBTI-Spektrum gibt es Veranstaltungen und Initiativen in Ihrem Haus?

C. Welche Inhalte stehen im Vordergrund Ihrer Kommunikation zu LGBTI?

Teil 8 – Community Involvement

Aussagen bitte möglichst mit beigefügten Dateien belegen. Benennung der Dateien bitte wie oben angegeben.

A. Welche Sichtbarkeit hatte Ihre Kommune bzw. Verwaltung in den letzten 2 Jahren in der LGBTI-Community? In welchem Umfang und in welcher Form? Bitte legen Sie Beispiele/Belege in einer separaten Datei bei: (Beschriftungsmuster, siehe S.3.)

a) CSDs/Straßenfeste
b) Kongresse
c) Workshops
d) Anzeigen in der LGBTI-Presse
e) Jobmesse
f) Sonstiges

Teil 9 – Ausland/Internationales

Aussagen bitte möglichst mit beigefügten Dateien belegen. Benennung der Dateien bitte wie oben angegeben.

Ist die rechtliche und gesellschaftliche Situation von LGBTI Teil des Wissens, das bei Auslandseinsätzen und Abordnungen vermittelt wird? Wie werden die Menschen, die bei Auslandseinsätzen beraten, auf diese Fragen sensibilisiert und gebildet?

Max-Spohr-Preis 2024

Abschließende Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur die Bewerbungen berücksichtigt werden können, die innerhalb der Abgabefrist eingereicht werden.

Einzureichen sind der vollständig ausgefüllte Bewerbungsbogen sowie ausführliche Unterlagen, die die gemachten Angaben belegen. Dabei kann es sich beispielsweise um Pressemitteilungen, interne Kommunikation, Betriebsvereinbarungen oder weitere Dokumente dieser Art handeln. Eventuelle Fragen durch Jury-Mitglieder sollen durch Ihre telefonische Erreichbarkeit geklärt werden können. Es können nur Belege in die Bewertung einbezogen werden, die dem Bewerbungsbogen beiliegen. Bitte beachten Sie daher die Vollständigkeit Ihrer Unterlagen.

Bitte fügen Sie die Unterlagen digital bei. Als Datenträger sind USB-Sticks und Cloud-Speicher empfohlen. Die Lesbarkeit und Druck- oder Kopiereigenschaften dürfen nicht beschränkt sein.

Hinweis zum Ausfüllen und Beifügen der Belege:
Bitte folgen Sie bei Anhängen aufgrund erweiterter Antworten oder Nachweisen folgendem Beschriftungsmuster:
Bewerber_Fragenummer_TitelDesDokuments (z.B. BVG_3_E_SchulungLGBTI)

* Dateiformate sind hier und im Bogen beispielhaft aufgeführt. Akzeptiert werden txt, zip, pdf, doc/docx (ohne Makros), mp4, avi, jpg, png

Die Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte elektronisch (msp2024@vk-online.de; max 5 MB, sonst Download-Link) oder postalisch (auf USB-Stick) an die Bundesgeschäftsstelle des VK:

Völklinger Kreis e. V.
Jury Max-Spohr-Preis 2024
Kaiserdamm 31
14057 Berlin

Mit der Zusendung der Bewerbungsunterlagen stimmt der Bewerber zu, den Preis öffentlich unter Nennung des Firmennamens entgegenzunehmen. Der Bewerber stimmt auch zu, dass bei Zuwiderhandlung oder grobem Verstoß gegen die Akzeptanz und Förderung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen im Unternehmen der Preis nach Verleihung nachträglich aberkannt werden kann. Eine Aberkennung kann auch erfolgen, wenn sich nachträglich herausstellt, dass der Völklinger Kreis e. V. oder Jurymitglieder vorsätzlich im Rahmen der Bewerbung getäuscht wurden.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden in der Bundesgeschäftsstelle des Völklinger Kreis e. V. archiviert. Sie werden nicht veröffentlicht. Niemand außerhalb der gewählten Gremien des Völklinger Kreis e. V. und der Jury haben Zugang zu diesen.

Die Preisverleihung zum Max-Spohr-Preis 2026 wird gemeinsam mit den Preisträgern dieser Ausschreibung ausgerichtet. Ihre Bereitschaft, sich in der Jury und der Ausrichtung der Preisverleihung aktiv und auf eigene Kosten einzubringen, setzen wir voraus.

Max-Spohr-Preis 2024

Teilnahmebestätigung

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen, dass sich die Angaben nur auf Ihr Engagement innerhalb Ihres Unternehmens beziehen. Aktivitäten, die nur in einzelnen Teilbereichen stattfinden, sollten als solche gekennzeichnet sein.
Die Bereitstellung von kompakten und übersichtlichen Zusatzinformationen zu allen Fragen ist empfehlenswert, damit sich die Jury ein glaubhaftes Bild Ihres Engagements machen kann.
Mit Ihrem Namen bestätigt Ihr Unternehmen, alle Angaben korrekt und nachprüfbar gemacht zu haben und dass keine vorsätzliche Täuschung der Jury vorliegt. Sie bestätigen damit auch, dass Sie den Vergaberichtlinien uneingeschränkt zustimmen.

Ort, Datum

Für die Richtigkeit

Völklinger Kreis e. V. –
Bundesverband schwuler
Führungskräfte
Bundesgeschäftsstelle
Kaiserdamm 31
14057 Berlin

+49 30 30103880 Fon
+49 30 30103881 Fax

buero@vk-online.de
msp2024@vk-online.de
vk-online.de